

# Unterschiedliche Geschwindigkeit

Im Netz lieber schneller, auf Straße langsamer

Von Josef Schmidt

**OBERVEISCHEDE.** Während die Autofahrer jubeln, klagen Oberveischer darüber, dass die Bundesstraße in der Ortsdurchfahrt nach dem Ausbau lauter als vorher sei. In der Bürgerversammlung wurde zu diesem Thema deshalb ein Vorschlag diskutiert, das Ortsschild, das dem Autofahrer 50 km/h statt 70 km/h vorschreibt, Richtung Lennestadt zu schieben.

Doch Ortsvorsteher Albert Schneider macht da nur wenig Mut, versicherte auf Anfrage: „Ein Ortsschild auf einer Bundesstraße zu versetzen, ist genauso schwierig, wie das Grundgesetz zu ändern.“

Unmut macht sich in Oberveischeide aber auch angesichts des entfernten ‚Starenkastens‘ breit. Gerade Lkw nutzten die Ortsdurchfahrt, um vor der Steigung Richtung Griesemert nochmal so richtig

Gas zu geben. Einzige Lösung: Die Polizei soll aufgefordert werden, in Oberveischeide häufiger das mobile Geschwindigkeitsmessgerät einzusetzen.

Während weniger Geschwindigkeit auf der Bundesstraße gewünscht wird, will man im Olper Randdorf mehr ‚Speed‘ im Internet. Das verspricht auch die Firma Innofactory. Einziges Problem: Wer in Oberveischeide keinen Sichtkontakt zur Funkstelle habe, könne Probleme haben. Ortsvorsteher Schneider: „Derzeit sind 14 Leute angeschlossen. Die sind auch zufrieden - bei etwa 6 Megabit pro Sekunde Übertragungsgeschwindigkeit.“

Wenn jemand unsicher sei, solle er bei Innofactory eine kostenlose Testmessung beantragen. Forciert werden soll auf jeden Fall die Anschlussmöglichkeit für die Gewerbebetriebe.